

Newsletter

INFORMATIONEN FÜR UNSERE FÖRDERMITGLIEDER AUSGABE November 2014-3



FÖRDERER
JUNGER
KÜNSTLER
BAYREUTH

Viel Beifall für Musik zu Stummfilm „Son of the Sheik“ und Revue



Mitreißendes Finale bei „Orient meets Occident“ im Rahmen des 64. Festival junger Künstler Bayreuth: Mit der gelungenen Vertonung des Stummfilms „The Son of the Sheik“ faszinierte das interkulturelle Ensemble des Festivals unter der künstlerischen Leitung von Dr. Vladimir Ivanoff die Besucher vor vollem Haus im Europasaal des Jugendkulturzentrums Bayreuth. Für die atmosphärische Einstimmung sorgte vorher eine Revue im Stile der 20er-Jahre. Viel Beifall war der Lohn für die Künstler, die nach nur zehn Tagen Proben eine grandiose Darbietung zeigten.

„Wenn der Scheich die Tänzerin erobert“, so titelte der Nordbayerische Kurier in seinem Bericht über den grandiosen Abschluss des 64. Festival junger Künstler Bayreuth mit der Reihe Orient meets Occident. Wer dabei war, erlebte ein mitreißendes Finale bei der gelungenen Vertonung des Stummfilms „The Son of the Sheik“ durch das interkulturelle Ensemble des Festivals unter der künstlerischen Leitung von Dr. Vladimir Ivanoff.

Die Besucher des Spektakels vor vollem Haus im Europasaal des Jugendkulturzentrums Bayreuth waren fasziniert. Für die atmosphärische Einstimmung sorgte vorher eine Revue im Stile der 20er-Jahre. Viel Beifall war der Lohn für die Künstler, die nach nur zehn Tagen Proben eine qualitativ hochwertige Darbietung zeigten. 2014 wirkten Musiker aus Syrien, China, Mexiko, Polen und Deutschland im Kammerorchester mit.

Entsprechend bunt entfesselten sich Klänge, die einen berausenden Rhythmus genau passend zur Handlung des Films entwickelten. Die Zuschauer spürten in der Musik den Kampf der Kontrahenten, wilde Tänze in der Wüste und die Liebesszenen, wie „der Scheich die Tänzerin erobert“. Am Schluss nach kurzem Durchatmen löste sich die Spannung in tosendem Applaus der Besucher, die unvergessliche Momente mitnahmen.

Freiheit! Ohne Grenzen. Neue Kunst.

Das Projekt „Orient meets Occident“ war ein wichtiger Baustein des diesjährigen Mottos „Freiheit! Ohne Grenzen. Neue Kunst.“ beim 64. Festival junger Künstler Bayreuth. Eine aktuelle Themenstellung, eine Herausforderung, der sich 380 Künstlerinnen und Künstler, der sich Festspielkinder, Dozenten und Dirigenten sowie ein hoch motiviertes Team stellten.

Weiter auf Seite 5

Liebe Förderer und Freunde des Festival junger Künstler Bayreuth,

es ist geschafft, der Festivalsommer 2014 ging mit einem großartigen Erfolg in vielfacher Hinsicht zu Ende.

Besonderes Lob gebührt unserer Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer, die es geschafft hat, trotz Straffung des Programms und schmalen Geldbeutel zusammen mit unseren Künstlern einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Kunstgenuss zu vermitteln.



Ich darf an die Highlights erinnern bei der Eröffnung und dem Bayreuther Abend, wie auch beim Chorkonzert in der Stadthalle oder der abschließenden Stummfilmgala im Rahmen von Orient meets Occident. Wunderbar, einfach Spitze!!!

Für mich aber ist der größte Erfolg der Zuspruch unserer Förderer und Freunde und das stetig wachsende Interesse der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und Region. Gibt es etwas Schöneres, als so die Bestätigung unserer Arbeit zu finden?

Bei der Mitgliederversammlung konnte ich Ihnen unser 800. Mitglied leider nicht persönlich vorstellen, aber in dieser Ausgabe grüßt er: Es ist „Geschäftsführer Jochen Sonntag mit der Motor-Nützel GmbH“.

Lassen Sie sich von diesem Newsletter inspirieren und animieren, z. B. zum Verschenken von Mitgliedschaften. Nun wünsche ich Ihnen noch eine interessante Lektüre und freue mich auf unsere nächsten Begegnungen.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Horst Auernheimer
Vorstandsvorsitzender

Inhalt

Seite

Viel Beifall für Musik zu Stummfilm „Son of the Sheik“ und Revue	1
800. Mitglied Jochen Sonntag legt Wert auf Nachwuchsförderung	3
Jetzt an Geschenke denken, Förder-Mitgliedschaften schenken	
Kristina Tietze Gewinnerin bei „Mitglieder werben Förderer“	4
Paten ermöglichen Nachwuchskünstlern Ausbildung	
Schlagzeuger und Blechbläser spenden für junge Musiker	
Weltmusik bestimmt 64. Festival: Interkultur, Vielfalt, Qualität	5
Förderer ziehen positive Bilanz – Applaus für Festivalfilm	6
Impressionen des 64. Festivals	6 - 7
Landeskulturpreis für Sissy Thammer	8
Stepping Stone erfolgreich	
News-Ticker	



Schwungvoll: die Tuna der Universität Lissabon.



Unvergesslich: das Turkmenische Kammerorchester.

Impressum

Herausgeber:

Förderer junger Künstler Bayreuth e. V.
Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer

Redaktion:

Werner Schubert, Dr. h. c. Sissy Thammer.

Satz und Layout:

Werner Schubert

Kontakt:

Äußere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth
Tel. +49(0)921 9800444, Fax +49(0)921 9800449
E-Mail: Foerderer@YoungArtistsBayreuth.com
Willkommen: www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com

Druck:

Wir danken unserem Mitglied Alexander Christ für den kostenfreien Druck des Newsletters.

800. Mitglied Jochen Sonntag legt Wert auf Nachwuchsförderung

Bei der Mitgliederversammlung der Förderer junger Künstler Bayreuth Ende Oktober freute sich Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer über das 800. Mitglied. Es ist das Traditionsunternehmen Motor-Nützel GmbH mit dem Geschäftsführer Jochen Sonntag, der leider nicht persönlich vor Ort sein konnte.

wir bei Motor-Nützel ebenfalls auf die qualitative Aus- und Fortbildung unseres Nachwuchses großen Wert legen, verbindet mich mit dem Festival diese gemeinsame Leidenschaft“, stellte Sonntag fest.

„Wir sind froh, mit der Motor-Nützel GmbH ein Unternehmen mit über 80-jähriger Tradition bei den



Geschäftsführer Jochen Sonntag (rechts) wurde mit dem Traditionsunternehmen Motor-Nützel GmbH 800. Mitglied bei den Förderern junger Künstler Bayreuth.

Stellvertreter der Vorstandsvorsitzender Werner Schubert überreichte die Mitgliedsurkunde im Autohaus Motor-Nützel in der Nürnberger Straße. Er freute sich riesig über das neue Fördermitglied und auf künftige gemeinsame Aktionen mit dem bekannten Autohaus.

Foto: G. Munzert

„Wir freuen uns sehr, nun auch das Festival junger Künstler Bayreuth bei seiner Ausbildung der Jugend der Welt unterstützen zu können“, betonte Sonntag wenige Tage später bei der Übergabe der Mitgliedsurkunde im Autohaus in der Nürnberger Straße. „Da ...

Förderern willkommen heißen zu dürfen. Sie zeigen damit Ihre Verbundenheit zur Region und unterstreichen, dass Sie, wie auf Ihrer Homepage zu lesen ist, in Oberfranken zuhause sind“, so stellvertretender Vorstandsvorsitzender Werner Schubert zu Sonntag.

Jetzt an Geschenke denken, Förder-Mitgliedschaften schenken

„Weihnachten kommt oft schneller als man denkt und damit die Zeit des Schenkens. Warum nicht mal einem lieben Menschen eine Mitgliedschaft bei den Förderern junger Künstler Bayreuth schenken?“

Sie entscheiden, wie lange die Geschenkmitgliedschaft dauern und ob es eine Einzel- oder Paarmitgliedschaft sein soll. So bestimmen Sie die Höhe des Schenketrags. Sie unterstützen hierdurch direkt junge Künstlerinnen und Künstler und ermöglichen dem Beschenkten den Zugang zu exklusiven Veranstaltungen der Förderer und des Festival junger Künstler Bayreuth.

Dazu gehören Einladungen zur festlichen Jahresveranstaltung unserer Förderer und zur feierlichen Eröffnung des Festival junger Künstler Bayreuth. Vergünstigte Eintrittspreise und eine garantierte Kartenzuteilung bei Konzerten des Festivals sind ebenfalls inbegriffen. Weiter informieren wir Sie mit unserem Newsletter über Aktuelles und Aktivitäten rund ums Festival.

Die Beschenkten erhalten so ein Präsent mit einem unvergesslichen Erlebniswert. Und wenn es ihnen ...

beim Festival gefällt, kann jeder die Mitgliedschaft nach Ablauf der Geschenkdauer selbst fortsetzen.

Das ist doch wirklich ein tolles Geschenk, oder?

Zudem erhalten Sie als Schenker eine Spendenbescheinigung und können Ihr Geschenk auch noch von der Steuer absetzen.



Beitrittsflyer gibt es über **Telefon 0921 9800444** oder zum Download auf der Homepage unter **www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com**.

Hier finden Sie auch weitere Informationen über das Festival und die Förderer junger Künstler Bayreuth. Also auf geht's, verschenken Sie etwas Besonderes, verschenken Sie **Förder-Mitgliedschaften**“.

Herzlichst **Ihr Horst Auernheimer**.

Kristina Tietze Gewinnerin bei „Mitglieder werben Förderer“

Die Aufgabe unseres Fördervereins, das Festival junger Künstler Bayreuth auf Dauer zu sichern, ist noch nicht erfüllt. Dazu hat der Vorstand als Ziel 1000 Mitglieder ausgegeben, die man nur schaffen kann, wenn sich alle unsere Förderer an der Mitgliederwerbung beteiligen. Als Anreiz dafür wurde die Aktion „Mitglieder werben Förderer“ ausgerufen.

Ziehung übernahm unser Vorstandsmitglied Notar Markus Eberl im Rahmen einer Vorstandssitzung. Gezogen wurde Kristina Tietze, die in Coburg Betriebswirtschaft studiert. Sie kam über ihren Partner Michael Jurisch, mehrjähriger Leiter unseres Konzert- und Veranstaltungsbüros, zum Festival junger Künstler Bayreuth.

Die Übergabe des Preises an die Gewinnerin



Sie zogen Kristina Tietze als Gewinnerin des Wettbewerbs „Mitglieder werben Förderer“ aus der Losbox: Rainer Teufel, Notar Markus Eberl, Vorsitzender Horst Auernheimer, Intendantin Sissy Thammer, Michael Lützelberger, Tatjana Heini, Reiner Kersten (von links) und Werner Schubert (nicht auf dem Bild).

Als Preis hatte Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer eine Reise nach Syros ausgelobt. Leider war dieser Trip wegen Schwierigkeiten vor Ort nicht realisierbar. Deshalb stiftete Auernheimer als neues Highlight einen Einkaufsgutschein von Marco Polo im Rotmain-Center im Gegenwert von 500 Euro. Alle neuen Förderer ab Mitgliedsnummer 650 bis zur Ziehung des Gewinners am 30. Juli 2014 landeten in der Losbox. Die ...

Kristina Tietze und ihre Vorstellung erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Die Aktion „Mitglieder werben Förderer“ hat sicher auch zur erfreulichen Mitgliederentwicklung bei den Förderern junger Künstler Bayreuth beigetragen. Im März wurde HWK-Präsident Thomas Zimmer als 700. Mitglied begrüßt und schon jetzt konnte Geschäftsführer Jochen Sonntag mit der Motor-Nützel GmbH als 800. Mitglied gewonnen werden. *Siehe Seite 3*

Paten ermöglichen Nachwuchskünstlern Ausbildung

Auch in diesem Jahr übernahmen zahlreiche Förderer beim 64. Festival junger Künstler Bayreuth Patenschaften für internationale Nachwuchskünstler, die sich den Aufenthalt und die Ausbildung in Bayreuth aus eigener Kraft nicht leisten konnten.

Insgesamt 44 junge Menschen konnten so durch die finanziellen Hilfen der Paten die Kurse und Workshops im Festivalsommer besuchen, sich weiterentwickeln und eine gute Basis für ihre Zukunft schaffen. Zusätzlich war es möglich, im Rahmen des Educationprojekts Stipendien an Kinder zu vergeben. Wir hoffen, dass alle Paten unser Dankbrief erreicht hat.

An dieser Stelle sagen wir **nochmals herzlichen Dank an alle Paten** namens der Vorstände und Beiräte des Festivals und der Förderer junger Künstler Bayreuth sowie ihrer „Patenkinder“.

Schlagzeuger und Blechbläser spenden für junge Musiker



Schlagzeuger und Blechbläser des Bayreuther Festspielorchesters 2014 spendeten 750 Euro an unseren Förderverein für die Ausbildung junger Musiker beim Festival junger Künstler Bayreuth. Ina Besser-Eichler, Geschäftsführerin der Gesellschaft der Freunde von Bayreuth, übergab die Spende stellvertretend an Vorsitzenden Horst Auernheimer.

Weltmusik bestimmt 64. Festival: Interkultur, Vielfalt, Qualität

Fortsetzung von Seite 1: Das Publikum des 64. Festival junger Künstler Bayreuth erlebte 2014 begeisternde „Weltmusik“: vom europäisch-arabisch besetzten Orchester beim Projekt „Orient meets Occident“, Klassik, Jazz und Pop im Cross Over, „Harmony International - die Chöre“ mit jungen Sängern aus Deutschland, Armenien, Portugal, China, Jordanien und Island unter dem mitreißenden schwedischen Dirigenten Fred Sjöberg.

Weiter konnten die Besucher Kammerorchester und Masterclasses für Streicher unter der Leitung von Professor Iagoba Fanlo, einen Opernworkshop mit Giacomo Puccinis „La Bohème“ und interessante Artists in Residence genießen. So waren zum ersten Mal Konzerte mit Hang und Harfe zu hören, und die junge hochbegabte Pianistin Magdalena Müllerperth riss ihr Publikum am Eröffnungstag von den Plätzen. Die Festspielkinder mit ihren Theater- und Tanzworkshops mitdrin! Composer in Residence war der Rostocker Student Sascha Blank - auf die Uraufführung seines Werkes für Orchester freuen wir uns im August 2015.



Die hochbegabten Nachwuchskünstlerinnen Magdalena Müllerperth (links) und Irmke von Schlichting begeistern Besucher.

Deutsch-türkisches Theaterprojekt

Neu und politisch besonders wichtig war das deutsch-türkische Theaterprojekt „Gemeinschaft“. Erstmals arbeitete das Festival junger Künstler Bayreuth mit der neu gegründeten Deutsch-Türkischen Jugendbrücke zusammen.

„Stepping Stone“

Ebenfalls neu auch eine Erweiterung des Bildungsprojekts „Stepping Stone“ mit einem zusätzlichen Angebot an Symposium, künstlerischen Ateliers und einem Workshop zu einem speziellen Marketing für Kultur in der Region Oberfranken. Die 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sechs Nationen waren Schüler und Studenten, angehende Betriebswirtschaftler, Mathematiker, Juristen, Ingenieure und Kulturwissenschaftler. Sie bekamen die Chance, Leistungsgrenzen auszuloten und ganz besondere Schlüsselmomente von Kreativität und Leidenschaft zu erfahren. Und so ging das: eigene Projektverantwortung, Teilnahme an künstlerischen Workshops, Supervision und vielem mehr. Diszipliniertes Arbeiten, Ausprobieren, Fehler machen dürfen, von anderen lernen und fremde Kulturen aushalten, wahrlich eine anstrengende Festspielzeit, dazu noch die Partys, Ausflüge, Konzert- und Opernbesuche, CD- und Filmproduktionen und so weiter. ...



Hinreißende Konzerte mit Harfe und Hang von den Solisten Martina Stock und Christian Schratt, beide aus Wien.

Regionale Verankerung

Und das war das 64. Festival junger Künstler Bayreuth in Stadt und Land: 69 Open Airs, Events und Konzerte, 1 Symposium, 10 Workshops. Kultur und Bildung tragen nicht, wenn sie keine regionale Verankerung haben. Neben den Projekten „Klassik auf dem Lande“ und „Klangwolken für Oberfranken“, „Classic und Cola - Konzerteinführung für Kinder“ gab es „Musik auf der Straße“, ein Benefizkonzert für das Albert-Schweitzer-Hospiz und eine enge Zusammenarbeit mit Streetworkern und Jugendtreffs. Ganz unter dem Motto: „Wir vom Festival junger Künstler Bayreuth gehen auch dahin, wo die Menschen nicht zu uns kommen können“.



Hat den Rhythmus im Blut: der mexikanische Schlagzeuger Tico Sandoval, der auch im Orchester von Orient meets Occident eine Takt gebende Rolle spielte.

Erfüllende Begegnungen, Dankbarkeit

Im Festspielsommer 2014 wurden neue Grenzen überwunden und neue Kunst geschaffen: volle Konzertsäle, neue Formate in inspirierenden Fabrikräumen. Und ! erfüllende, glückliche Begegnungen lassen das Festivalteam dankbar zurückblicken, dankbar ganz besonders denjenigen gegenüber, die all dies ermöglichen - unsere Freunde, Förderer und unser Publikum!

Förderer ziehen positive Bilanz – Applaus für Festivalfilm

Zur jährlichen Mitgliederversammlung luden kürzlich die Förderer junger Künstler Bayreuth in das Jugendkulturzentrum Bayreuth ein. Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer dankte allen Mitgliedern für ihr gelebtes Bürgerengagement. „Durch Ihre Unterstützung hat sich die Fördererfamilie zum unabdingbaren Hauptsponsor des Festival junger Künstler Bayreuth entwickelt“, betonte Auernheimer.

Der Förderverein kann auf eine beeindruckende Bilanz blicken: Zählte er bei seiner letzten Versammlung vor einem Jahr noch 670 Mitglieder, sind es nun sage und schreibe 811 Mitglieder. In seinem Bericht gab Auernheimer Geschäftsführer Jochen Sonntag mit der MotorNützel GmbH als 800. Mitglied bekannt, der nicht persönlich vor Ort sein konnte (siehe Seite 3).

Durch die Hilfe des Fördervereins war es dem Festival möglich, trotz knappen Budgets ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm zu realisieren. Hier dankte der Vorsitzende allen Freunden und Förderern für ihre großzügigen Spenden. Besonders dankte er Intendantin Sissy Thammer mit ihrem Team für die gelungene Umsetzung des künstlerischen Programms und überreichte einen Blumenstrauß. Seinen Kolleginnen und Kollegen von Vorstand und Beirat dankte er für ihre Zuwendungen und ihren stetigen Einsatz.

Patenschaften 2014 wieder ein Erfolgsmodell

Der starke Zuwachs an Fördermitgliedern und das wiederum sehr erfolgreiche Patenschaftsmodell führten dazu, dass die finanzielle Bilanz sehr positiv ausfiel. So konnte im letzten Jahr dem Festival für die internationale Jugendarbeit ein Betrag in Höhe von über 70.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. „Großer Dank geht an alle Spender sowie Patinnen und Paten, die jungen Menschen im Sommer durch ihre Zuwendungen eine Teilnahme am Festival erst ermöglicht haben“, unterstrich Schatzmeister Rainer Teufel. Ihm wurde durch Revisor Prof. Dr. Jochen Sigloch eine einwandfreie Buchführung bescheinigt, woraufhin die Versammlung den Gesamtvorstand einstimmig entlastete.



Alexandra Kapralova (Bild) stellte bei der Versammlung den Festivalfilm vor, den sie zusammen mit Maria Werdown im Rahmen des Ausbildungsprojekts „Stepping Stone“ drehte. Beide sind Studentinnen der Universität Bayreuth. Die Regie führte Dozent Markus Spona, Geschäftsführer von TMT.

Ehrenamtliche unverzichtbar

Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer hob das soziale und gesellschaftliche Engagement der Fördermitglieder hervor. „Sowohl die Sach- und Geldspenden als auch der unermüdliche zeitliche Einsatz der Ehrenamtlichen sind für das Festival unverzichtbar“, beteuerte sie in großer Dankbarkeit und unterstrich dies mit einer Bilderpräsentation vom 64. Festival. „Bitte halten Sie uns weiterhin die Treue. Wir werden uns anstrengen, Ihnen hohe künstlerische Qualität zu bieten“, versprach Thammer.

Eindrucksvoll war danach die Vorführung des Festivalfilms, der unter der Regie von Dozent Markus Spona, Geschäftsführer des Unternehmens TMT, von Studentinnen der Universität Bayreuth im Rahmen von „Stepping Stone“, dem Ausbildungsprojekt des Festivals, gedreht wurde. Der Film führte zu Spontanapplaus.

Der anschließende Kunstcocktail war ein gelungener Abschluss des Abends, den viele Fördermitglieder zu einem regen Gedankenaustausch nutzen.

Festspielkinder lernen Toleranz und stärken Selbstbewusstsein



Workshopfinale „Wilhelm Tell und die Freiheit“: begeisterte Festspielkinder und die Dozentinnen Katharina Lucke-Bauer, Dolores Longares-Bäumler und Renate Rottler.



Festspielkinder trainieren mit Elan fantasievolle Varieté-Nummern für die Aufführung bei der Stummfilmgala „Die Söhne und Töchter des Scheichs“. Dank für die Unterstützung der Education-Projekte geht an Rotary-Club Bayreuth-Eremitage, Heinz-Otto-Stiftung und Ralf Meyer.

Veranstaltungen in der Walküre



Die Walküre, Veranstaltungsort für Kammerorchester: hier mit Horst Auernheimer, Sissy Thammer und Familie Meyer.

Deutsch-Türkisches Projekt



Projekt Gemeinschaft: gelungenes „Deutsch-Türkisches Improvisationstheater“. Dank an Schirmherrin Tatjana Heinl.

Chinesische Freunde freuen sich über Eichala



Unsere chinesischen Freunde freuen sich bei der festlichen Eröffnung des 64. Festival junger Künstler Bayreuth über den herzlichen Empfang und die Übergabe des inoffiziellen „Bayreuther Festordens“, dem Bayreuther Eichala. Im Vordergrund Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe mit ihrem Mann.

Der Armenische Chor



Der Armenische Chor Khaser: Dank geht an die Schirmherrin Gisela Ramming-Leupold (Mitte). Neben ihr Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer.

Mitreißendes Konzert: „Harmony International – Die Chöre“



Diese Freude riss auch das Publikum mit: „Harmony International - Die Chöre“ mit Sängerinnen und Sängern aus Armenien, China, Island, Portugal, Jordanien und Deutschland und dem mitreißenden schwedischen Dirigenten Fred Sjöberg.

Landeskulturpreis für Sissy Thammer



Für ihr außergewöhnliches Engagement wurde Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer mit dem „Kulturpreis der Bayerischen Landesstiftung“ ausgezeichnet. „Sie haben dieses Festival mit Leidenschaft, Talent und Schaffenskraft zu dem gemacht, was es heute ist und damit einen hoch angesehenen Beitrag zur Kultur Bayerns, Deutschlands und in der Welt geleistet“, betonte Finanzminister Dr. Markus Söder (links) beim Festakt zur Übergabe des Preises im Heimatministerium in Nürnberg. Hier zusammen mit Stiftungsvorsitzenden Engelbert Kupka.

Stepping Stone erfolgreich



Fühlt sich sichtlich wohl: Jing Cai, Assistentin der Intendanz, beim erfolgreichen Ausbildungsprojekt „Stepping Stone“ für junge Nachwuchskulturmanager des 64. Festival junger Künstler Bayreuth. Auf dem Bild mit ihrer Chefin, Intendantin Sissy Thammer.

News-Ticker

Ehrenmedaille des Bezirks für Dr. Michael Hohl

Bezirkstagspräsident Günther Denzler überreichte an Altoberbürgermeister Dr. Michael Hohl die Ehrenmedaille des Bezirks Oberfranken. „Wir brauchen Menschen, die sich so wie Sie auf allen Ebenen für die Entwicklung der Region einsetzen“, dankte Denzler dem ehemaligen Bezirksrat und Oberbürgermeister für dessen kommunalpolitisches Engagement. Wir freuen uns mit unserem Freund und Förderer Dr. Michael Hohl und gratulieren herzlich zur Ehrenmedaille.



Dankurkunde des Bayerischen Innenministeriums

Für ihr kommunales Engagement sind weitere Mitglieder unserer Fördergemeinschaft von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe mit der Dankurkunde des Bayerischen Innenministeriums ausgezeichnet worden. Dazu gratulieren wir herzlich Professor Dr. Werner Grüninger, Klaus Klötzer und Dr. Stefan Specht.

Erfolgsstory geht weiter: 800. Mitglied begrüßt

Geschäftsführer Jochen Sonntag wurde bei der Mitgliederversammlung mit der Motor-Nützel GmbH als 800. Mitglied bekannt gegeben (mehr auf Seite 3). Wir erhoffen uns dadurch positive Impulse zur Fortsetzung der Erfolgsstory: Innerhalb von sieben Jahren seit Bestehen wuchs die Zahl der Förderer auf aktuell **811 Mitglieder**. „Dennoch ist es ein harter Weg zum Erreichen des Ziels von 1000 Mitgliedern, die für das Festival mehr finanzielle Unabhängigkeit bedeuten würden“, stellte Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer klar. „Nur wenn alle Freunde des Festivals, wo immer es im persönlichen Umfeld geht, neue Fördermitglieder gewinnen, können wir es schaffen“, so Auernheimer.
Siehe auch Geschenkmitgliedschaften Seite 3

2. Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern

Das Polizeiorchester Bayern gibt zugunsten der Förderer junger Künstler Bayreuth das 2. Benefizkonzert im Großen Haus der Stadthalle Bayreuth: **Mittwoch, 25. März 2015, 19.30 Uhr**. Zur Aufführung kommt „Die Passion“ - visualisiert mit Kreuzwegbildern von Erwin Burgstaller. Im Anschluss findet unser Jahresempfang statt.



Unser großer Dank geht schon jetzt an die Commerzbank Bayreuth und die Bayerische Bereitschaftspolizei für die großzügige Förderung dieses Benefizkonzerts.

Interessante Links

Für weitere Impressionen aus dem Festivalsommer 2014 empfehlen wir Ihnen Seiten auf der Festival-Homepage: **www.Vorsicht-Leidenschaft.de** unter **Das Festival** – Presseecho, Videos, Bildergalerie und Podcasts. Die neuen **Festival-Videos** werden in den nächsten Wochen sukzessive bearbeitet und eingestellt.

Newsletter-Archiv

Unser Service - ein Newsletter-Archiv auf der Homepage: **www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com**.

Wir danken Ihnen für Ihre Anregungen und wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit. Bleiben Sie uns gewogen! **Ihre Redaktion**